

The future of home ventilation



SmartFan

Montage- & Bedienungsanleitung



v 1.2_08/2016

getAir GmbH & Co. KG

Krefelder Straße 670 | D-41066 Mönchengladbach T +49 2161 990 950 | F +49 2161 990 959 9 info@getair.eu | www.getair.eu

Alle Rechte vorbehalten.

Die Zusammenstellung dieser Betriebsanleitung ist mit größter Sorgfalt erfolgt. Dennoch haftet der Herausgeber nicht für Schäden aufgrund von fehlenden oder nicht korrekten Angaben in dieser Betriebsanleitung. Wir behalten uns jederzeit das Recht vor, ohne vorherige Anmeldung, den Inhalt dieser Anleitung teilweise oder ganz zu ändern.

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen sind Eigentum der getAir GmbH & Co. KG. Die Veröffentlichung, ganz oder in Teilen, bedarf der schriftlichen Zustimmung der getAir GmbH & Co. KG. Eine innerbetriebliche Vervielfältigung, die zur Evaluierung des Produktes oder zum sachgemäßen Einsatz bestimmt ist, ist erlaubt und nicht genehmigungspflichtig.

© 2016 getAir GmbH & Co. KG

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	4
2	Montagevorbereitung	б
	2.1 Lieferumfang TOUCH	6
	2.2 Lieferumfang LED	7
	2.3 Abmessungen	8
	2.4 Benötigtes Werkzeug	8
3	Elektrische Installation	9
	3.1 Montagevorschläge Steuerungseinheit	11
	3.2 Anschluss und Verkabelung	12
	3.3 Einstellen des DIP-Schalters	14
4	Bedienung	15
	4.1 TOUCH Steuerung	15
	4.1.1 Bedienelemente	15
	4.1.1 Bedienelemente	16
	4.1.2 Einrichtung	17
	4.1.3 Modi und Menüpunkte	18
	4.1.4 Weitere Funktionen	20
	4.2 LED Steuerung	22
	4.2.1 Bedienelemente	22
	4.2.2 Modi	23
	4.2.3 Weitere Funktionen	23
5	Technische Daten	24
б	Entsorgung	26
7	Gewährleistung	27

1 Allgemeine Hinweise

Der Inhalt dieses Dokumentes ist auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann.

Diese Dokumentation wird regelmäßig aktualisiert. Notwendige Korrekturen und zweckdienliche Ergänzungen sind stets in den nachfolgenden Ausgaben enthalten. Diese sind im Internet unter www.getair.eu zu finden.

1.1 Sicherheitshinweise

Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitsbestimmungen zur Montage und Bedienung der Geräte sind zu beachten. Vor der Durchführung von Arbeiten am Gerät bzw. System, sind die Anleitung und Sicherheitshinweise sorgfältig und vollständig zu lesen. Die Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen kann zu Personen- und Sachschäden führen.

Die Montage, elektrische Installation und Erstinbetriebnahme des Systems darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Qualifiziertes Fachpersonal sind Personen, die im Sinne einer sicherheitstechnischen Ausbildung die Berechtigung und Fähigkeit besitzen Geräte, Systeme und Stromkreise gemäß dem Standard der Sicherheitstechnik zu montieren, in Betrieb zu nehmen und zu kennzeichnen. Die folgende Auflistung enthält Erklärungen zu den in dieser Anleitung verwendeten Symbolen und Begriffen:

Cofabranoumbal		Vorsicht	Dieses Gefahrensymbol warnt vor Verletzungsgefahren.
Geramensymbol		Elektrizität	Dieses Gefahrensymbol warnt vor Verletzungsgefahren durch Elektrizität.
Gebotssymbol	!	Hinweis	Dieses Gebotssymbol weist auf wichtige Informationen hin.

2 Montagevorbereitung

Bitte überprüfen Sie vor Beginn der Montage, ob alle Bauteile vorhanden sind, da ansonsten eine vollständige Montage nicht möglich ist.

2.1 Lieferumfang TOUCH



Artikelbezeichnung	Position	Inhalt	
	1	Steuerungseinheit TOUCH	1
TOUCH Steuerung	2	Rahmen	1
	3	Steuerungsbasis Unterputz	1

2.2 Lieferumfang LED



	Position		Anzahl
	1	Steuerungseinheit LED	1
LED Steuerung	2	Rahmen	1
	3	Steuerungsbasis Unterputz	1

2.3 Abmessungen

Bezeichnung	Breite (mm)	Höhe (mm)	Tiefe (mm)	Ø (mm)
Steuerungseinheit TOUCH	50	50	38	-
Steuerungseinheit LED	50	50	32	-
Steuerungsbasis Unterputz	70	70	34,5	-
Rahmen	80	80	11,5	-
Netzteil	-	-	32,5	53,5

2.4 Benötigtes Werkzeug

Für die Montage werden folgende Utensilien benötigt:

- Schlitz-Schraubendreher Größe 2,5
- · Hammer und Meißel für Leitungsschächte
- Tiefe Unterputzdose
 (einfache oder doppelte Ausführung, abhängig der Montagewahl)

3 Elektrische Installation

Das dezentrale Wohnraumlüftungssystem SmartFan ist ausschließlich in Verbindung mit einer Steuerung (TOUCH oder LED) verwendbar.

Der SmartFan wird über ein BUS-Leitungssystem angesteuert, so dass die Einheiten sternförmig oder in Reihe an die Steuerung angeschlossen werden können. Die Steuerung kann an einer beliebigen Stelle innerhalb des Leitungsnetzes platziert werden. Das BUS-Signal ist auf eine maximale Leitungslänge von 1000 m begrenzt. Die zu verlegenden Leitungen müssen 4-polig sein. Empfohlen wird eine Datenleitung des Typs LiYY.

Die Steuerungsbasis besitzt zwei Anschlussreihen. Diese können jeweils genutzt werden, um einen Strang mit SmartFan Geräten zu verbinden. Sollten mehrere Stränge benötigt werden, kann dafür die untere größere Anschlussreihe 2 verwendet oder Elektroklemmen genutzt werden.

Beispiel für eine Verkabelung von sechs SmartFan



Die folgende Tabelle dient als Orientierungshilfe und zeigt die Maximallänge pro Segment (Kabellänge zwischen zwei Einheiten), bei der noch eine ausreichende Versorgungsspannung gewährleistet werden kann.

Kabelquerschnitt	Segmentlänge
0,25 mm²	40 m
0,5 mm²	70 m
0,75 mm²	100 m

Ein Netzteil kann bis zu sechs Geräte mit Strom versorgen. Bei mehr als sechs SmartFan Geräten muss immer ein weiteres Netzteil installiert werden. Weitere Netzteile können ebenfalls direkt an der Steuerung angeschlossen werden, sollten aber bei langen Leitungswegen möglichst weit vom ersten Netzteil entfernt ins Leitungsnetz integriert werden. Dabei ist auf den richtigen Anschluss zu achten, da eine falsche Polung von +42 V und Masse die Netzteile beschädigen kann.



BITTE BEACHTEN SIE, DASS DIE LÜFTER-EINHEITEN DES SMARTFAN EINEN INTERNEN SPANNUNGSWANDLER BESITZEN, DER DIE 42 V SYSTEMSPANNUNG ZU 12 V KONVERTIERT.

3.1 Montagevorschläge Steuerungseinheit

Setzen Sie die Steuerung auf Normhöhe in die Wand ein. Sowohl die TOUCH als auch die LED Steuerung können mittels einer Elektronikdose montiert werden. In der Elektronikdose kann ebenfalls das Netzteil platziert werden.



DER EINBAU IST SO AUSZUFÜHREN, DASS SICH DER 42 V AUSGANG UND DER 230 V EINGANG NICHT AUF DER GLEICHEN SEITE DES NETZTEILS BEFINDEN.

Um die Verwendung einer Elektronikdose zu vermeiden, können Sie ein Hutschienen-Netzteil anstelle des Unterputz-Netzteils verwenden. Bei dieser Installationsart ist jedoch ein weiterer Schlitz bzw. Kabelkanal in der Wand zum Sicherungskasten notwendig.

3.2 Anschluss und Verkabelung

Alle Elektroinstallationen müssen von einer zugelassenen Elektrofachkraft ausgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen vorschriftsmäßig angebracht sind.



Zur Verbindung der Steuerung mit den SmartFan Geräten muss ein 4-poliger 3.50 mm Steckverbinder am Kabel montiert werden. Es ist wichtig, dass der Stecker gemäß der gezeigten Belegung mit den Kabeln verbunden wird. Beim Verbinden des Steckers mit der Lüfter-Einheit zeigen die Schrauben nach unten. Beim Weiterführen der Leitung zu einem weiteren SmartFan Gerät sind die Adern gleicher Belegung zusammen in der dafür vorgesehenen Öffnung des Steckers zu montieren.





EINE FALSCHE ODER FEHLERHAFTE STECKERBELEGUNG KANN ZUR BESCHÄDIGUNG DER LÜFTER-EINHEIT FÜHREN.

3.3 Einstellen des DIP-Schalters



Die Lüfter-Einheiten des SmartFan besitzen an der oberen Seite einen DIP-Schalter. Darüber muss während der Montage die gewünschte Zone und die Startrichtung definiert werden. Über die Schalter 1 – 3 lassen sich die Einheiten den Zonen 1 – 3 zuordnen. Auf diese Weise können einzelne SmartFan bestimmten Räumen zugeordnet werden, die über die TOUCH Steuerung separat angesteuert werden. Jedes SmartFan Gerät kann nur einer Zone angehören.

Der vierte Schalter des DIP definiert die Startrichtung des SmartFan. Dadurch wird festgelegt, ob das Gerät zu Beginn des Wärmerückgewinnungsintervalls Luft in den Raum (Schalter 4 unten) oder aus dem Raum (Schalter 4 oben) fördert. Um bei paarweiser Installation eine gleichmäßige Luftförderung zu erzielen, müssen die SmartFan Geräte exakt aufgeteilt werden. Konfigurieren Sie die Geräte so, dass in beide Startrichtungen die gleiche Anzahl an SmartFan Geräten verfügbar ist.



DIE LED STEUERUNG UNTERSTÜTZT KEINE ZONENREGULIERUNG. ES MUSS ABER TROTZDEM DIE STARTRICHTUNG DES LÜFTERS (SCHALTER 4) BEI DER INSTALLATION EINGESTELLT WERDEN.

4 Bedienung

4.1 TOUCH Steuerung



ES IST EIN RESISTIVER TOUCHSCREEN IN DER TOUCH STEUERUNG VER-BAUT. DIESER IST DRUCKSENSITIV, DESWEGEN MÜSSEN SIE EIN WENIG FESTER DRÜCKEN, UM ELEMENTE AUSZUWÄHLEN.

4.1.1 Bedienelemente

Hauptbildschirm



1	Informationszeile	Zeigt den aktuellen Menüpunkt oder aktiven Modus an.
2	Aktiver Modus	Das Icon zeigt den aktiven Modus und die gewählte Lüfterstufe an.
3	Lüfterstufe auf/ab	Erhöht bzw. verringert die Lüfterstufe.
4	An / Aus	Schaltet das System an/aus.
5	Zonenauswahl	Zeigt die aktuell angesteuerte Zone.
6	Menü	Öffnet das Menü.

4.1.1 Bedienelemente

Menübildschirm



1	Informationszeile	Zeigt den aktuellen Menüpunkt an.
2	Auswahlbereich	Aktiviert Modi oder weitere Menüpunkte.
3	Menüseite zurück	Wechselt auf die vorherige Menüseite.
4	Home	Wechselt zurück zum Hauptbildschirm.
5	Menüseite vor	Wechselt auf die nächste Menüseite.

4.1.2 Einrichtung

Beim ersten Start des SmartFan-Systems werden einige Einstellungen abgefragt, damit alle Funktionen der TOUCH Steuerung einwandfrei arbeiten.



Schritt 1: Drücken Sie START, um mit der Einrichtung zu beginnen.



Schritt 2: Wählen Sie die Systemsprache aus.



Schritt 3: Stellen Sie die Uhrzeit ein.



Schritt 4: Ordnen Sie Zone 1, einen Wohnraum zu. Eine Mehrfachauswahl ist möglich.



Schritt 5: Wählen Sie die Anzahl der Einheiten in Zone 1 aus.



Schritt 6: Wiederholen Sie die Konfiguration für Zone 2 & Zone 3, falls diese genutzt werden.

4.1.3 Modi und Menüpunkte



Eco-Modus

Das System wechselt paarweise die Luftförderrichtung in einem zeitlichen Intervall von 50 – 70 Sekunden, abhängig von der gewählten Lüfterstufe, so dass eine maximale Wärmerückgewinnung gewährleistet ist.



Durchlüften-Modus

Das System läuft durchgehend in eine Richtung, um eine schnelle Durchlüftung der Wohneinheit zu ermöglichen. Hierbei ist eine Wärmerückgewinnung nicht möglich. Um die Durchlüftungsrichtung zu ändern, drücken Sie im Hauptmenü auf das große "Durchlüften-Modus"-Icon.



Schlaf-Modus

Das System pausiert für 1 – 9 Stunden den Betrieb, so dass genug Zeit bleibt einzuschlafen. Die Dauer kann im Hauptmenü über das große "Schlaf-Modus"-loon geändert werden. Nach Ablauf der Zeit wird zum letztmalig aktiven Modus gewechselt.



Sommer-Modus

Im Sommer-Modus ist von 7:00 – 21:00 Uhr der Eco-Modus aktiv, um die kühle Luft in der Wohnung zu halten. Von 21:00 – 7:00 Uhr wird automatisch auf Durchlüften umgestellt, um das Haus mit kühler Nachtluft zu versorgen. Im Hauptmenü kann durch das Berühren der Sonnenstrahlen des "Sommer-Modus"-Icon der zeitliche Start- und Endpunkt des Eco-Modus um jeweils bis zu 3 Stunden vor oder zurück gestellt werden.



Party-Modus

Im Party-Modus wird die Wohneinheit mit maximaler Leistung durchlüftet, um den Mehrbedarf an Frischluft zu garantieren, wenn sich viele Personen in der Wohneinheit aufhalten.



Stoßlüften-Modus

Im Stoßlüften-Modus läuft das System mindestens 15 Minuten bis zu maximal 5 Stunden bei höchster Stufe im Wärmerückgewinnungs-Modus. Um die Laufzeit anzupassen, drücken Sie im Hauptmenü auf das große "Stoßlüften-Modus"-loon.



Automatik-Modus

Der Automatik-Modus wird verfügbar, sobald eine Lüfter-Einheit mit Sensorik ausgestattet wird. Über den Automatik-Modus lässt sich das System vollautomatisch nach Temperatur und Feuchtigkeit steuern.



Zeit-Modus

Über den Zeit-Modus lassen sich für jeden Wochentag in drei Zeiträumen (00:00 – 08:00, 08:00 – 16:00 und 16:00 – 24:00) Lüftungsszenarien festlegen. Damit kann die Funktionsweise des Systems einfach auf die Gewohnheit abgestimmt werden.



Vrlaubs-Modus

Das System schaltet automatisch auf Lüftung zum Feuchteschutz (Stufe 1), um bei gleichzeitig niedrigstem Stromverbrauch für eine optimale Belüftung zu sorgen. So kann die Wohneinheit ausreichend belüftet werden, wenn sich keine Personen in ihr aufhalten.



Filterstatus

Zeigt den aktuellen Filterstatus in vier Verschmutzungsgraden (keine Verschmutzung, mittlere Verschmutzung, große Verschmutzung und komplett verschmutzt) an.



Zoneninformationen

Zeigt den Zonen zugewiesene Räume an.



Uhrzeiteinstellung

Die integrierte System-Uhrzeit kann angepasst werden.



Systeminformationen

Zeigt Informationen zur Software Version und das Lüftungsverhalten des Systems und aller Zonen an.



Werkseinstellungen

Setzt die Steuerung auf Werkseinstellungen zurück.



Sprachauswahl

Wechselt auf eine andere Systemsprache.



Steuerung sperren

Über das Schlosssymbol kann die TOUCH Steuerung gesperrt werden. Nach der einmaligen Vergabe einer PIN wird der Wohnungswirtschaft-Modus aktiviert. Dadurch wird ein Deaktivieren der Lüftung zum Feuchteschutz verhindert.

4.1.4 Weitere Funktionen

Filterwechsel

Ein integrierter Zähler bestimmt, abhängig von der geförderten Luftmenge, den Zeitpunkt des nächsten Filterwechsels. Wenn ein Filterwechsel notwendig ist, blinkt im Hauptbildschirm das Filterstatus Icon auf, um auf einen Filterwechsel hinzuweisen. Im Menü Filterstatus kann nach Auswechseln der Filter der Zähler zurückgesetzt werden.



DIE OPTIMALE ZEIT BIS ZUM FILTERWECHSEL KANN, BEDINGT DURCH LOKALE UMWELTLICHE EINFLÜSSE, VARIIEREN.

Filterstatus

Im Menü des Filterstatus kann der aktuelle Verschmutzungsgrad der Filter eingesehen werden.



Filter kaum verschmutzt Kein Handlungsbedarf.

 $(\cdot \cdot)$

Filter mäßig verschmutzt Ersatzfilter bestellen.

 $(\overline{})$

Filter stark verschmutzt Filter zeitnah wechseln.



Filter komplett verschmutzt Filter sofort wechseln.

Lüftungsverhalten

In der Systeminformation finden Sie zusätzlich Informationen zu Ihrem Lüftungsverhalten. Das Lüftungsverhalten wird über ein Daumensymbol dargestellt.



Lüftungsverhalten optimal

Die Wohnräume werden gut belüftet. Kein Handlungsbedarf.



Lüftungsverhalten ausreichend

Die Wohnräume werden akzeptabel belüftet. Lüftungsverhalten überwachen



Lüftungsverhalten ungenügend

Die Wohnräume werden schlecht belüftet. Sofort Lüftungsstufe erhöhen.

4.2 LED Steuerung

4.2.1 Bedienelemente



1	LEDs	Die LEDs zeigen die gewählte Lüfterstufe an.
2	Pfeil auf	Erhöht die Lüfterstufe bzw. schaltet das System an.
3	Eco-Modus	Schaltet das System in den Wärmerückgewinnungs- modus. Die LEDs leuchten grün.
4	Durchlüften-Modus	Schaltet das System auf Durchlüften. Die LEDs leuchten blau.
5	Pfeil ab	Verringert die Lüfterstufe bzw. schaltet das System ab.

4.2.2 Modi



Eco-Modus

Das System wechselt paarweise in einem 50 – 70 Sekunden Intervall die Luftförderrichtung, so dass eine maximale Wärmerückgewinnung gewährleistet ist. Wenn dieser Modus aktivi ist, leuchten die LEDs grün.



Durchlüften-Modus

Das System läuft durchgehend in eine Richtung, um eine schnelle Durchlüftung der Wohneinheit zu ermöglichen. Hierbei ist eine Wärmerückgewinnung nicht möglich. Wenn dieser Modus aktiv ist, leuchten die LEDs blau.

4.2.3 Weitere Funktionen

Durchlüften Richtungswechsel

Um im Durchlüften-Modus die Startrichtung der SmartFan Geräte umzukehren, drücken Sie die "Pfeil auf"- und "Eco-Modus"-Taste zusammen. Die LEDs bestätigen dies durch Blinken. Um die Startrichtung in die entgegengesetzte Richtung zu wechseln, drücken sie die "Pfeil ab"- und "Durchlüften-Modus"-Taste zusammen. Auch dies wird durch ein Aufblinken der LEDs bestätigt.

Filterwechselanzeige

Wenn ein Filterwechsel vorgenommen werden soll, blinken die beiden mittleren LEDs unentwegt. Nach einem Filterwechsel kann dieser bestätigt werden und der interne Zähler zurückgesetzt werden, indem man die beiden mittleren runden Tasten gemeinsam drückt.



DIE OPTIMALE ZEIT BIS ZUM FILTERWECHSEL KANN, BEDINGT DURCH LOKALE UMWELTLICHE EINFLÜSSE, VARIIEREN.

5 Technische Daten 5.1 TOUCH

Elektrischer Anschluss [V]	230 AC / 50-60 Hz
Betriebsspannung [V]	12 DC SELV
Leistungsaufnahme ¹⁾ [W]	2
Steuerungsausgang	RS 485 AB
Schutzart	IP 30
Softwareklasse	А
Zulässige Betriebstemperatur [°C]	040
Verschmutzungsgrad	2
Batterie	CR 2032
Abmessungen [mm]	80 x 80 x 25 (BxHxT)
Farbe	Weiß
Konformität	CE

¹⁾ohne Netzteil

5.2 LED

Elektrischer Anschluss [V]	230 AC / 50-60 Hz
Betriebsspannung [V]	12 DC SELV
Leistungsaufnahme ¹⁾ [W]	2
Steuerungsausgang	RS 485 AB
Schutzart	IP 40
Softwareklasse	А
Zulässige Betriebstemperatur [°C]	040
Verschmutzungsgrad	2
Batterie	CR 2032
Abmessungen [mm]	80 x 80 x 15 (BxHxT)
Farbe	Weiß
Konformität	CE

¹⁾ohne Netzteil

6 Entsorgung

Die Produkte, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, können aufgrund ihrer schadstoffarmen Verarbeitung weitgehend recycelt werden. Wenn Sie sich von Ihrem Gerät trennen möchten, entsorgen Sie es nach den aktuell gültigen nationalen Bestimmungen. Auskunft darüber erteilt die kommunale Stelle. Verpackungsmaterial ist sortenrein zu entsorgen.

Die Entsorgung von Elektrogeräten und Batterien über den Hausmüll ist verboten. Wenn Sie sich von Ihrem Gerät trennen möchten, entsorgen Sie es nach den aktuell gültigen nationalen Bestimmungen. Auskunft darüber erteilt die kommunale Stelle.



Achtung: Werfen Sie leere Batterien nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie sie zu einer Sammelstelle für chemischen Kleinabfall.

7 Gewährleistung

7.1 Gewährleistungsbestimmungen

Die getAir GmbH & Co. KG gewährt auf das Lüftungssystem eine Garantie von 24 Monaten nach der Installation oder bis zu höchstens 30 Monaten nach dem Herstellungsdatum des SmartFan. Garantieansprüche können ausschließlich für Material- und/oder Konstruktionsfehler, die im Garantiezeitraum aufgetreten sind, geltend gemacht werden. Reparaturen, im Sinne der Garantiebestimmungen, dürfen nur durch vorherige sowie schriftliche Genehmigung durch getAir durchgeführt werden. Auf Ersatzteile wird nur dann eine Garantie gewährt, wenn diese Teile durch den Hersteller geliefert und durch einen vom Hersteller anerkannten Installateur installiert wurden.

Die Gewähr erlischt, wenn:

- der Gewährleistungszeitraum verstrichen ist;
- das Gerät mit einem nicht vom Hersteller des Lüftungsgerätes freigegebenen Filter betrieben wird;
- nicht vom Hersteller gelieferte Teile eingebaut werden;
- das Gerät unsachgemäß verwendet wird;
- nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an der Anlage vorgenommen werden.



AUBERHALB DEUTSCHLANDS GELTEN DIE NATIONALEN GEWÄHRLEISTUNGS-BESTIMMUNGEN DES LANDES, INDEM DAS SYSTEM VERTRIEBEN WIRD. WENDEN SIE SICH BITTE AN DEN HÄNDLER IHRES HEIMATLANDES.

7.2 Haftung

Das Lüftungssystem wurde für die dezentrale Belüftung von Wohn- und Funktionsräumen entwickelt und gefertigt.

Jede andere Verwendung wird als unsachgemäße Verwendung betrachtet und kann zu Beschädigungen am Gerät oder zu Personenschäden führen, für die der Hersteller nicht haftbar gemacht werden kann. Der Hersteller haftet für keinerlei Schäden, die auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nichtbeachtung der in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise;
- Nicht vorschriftsmäßige Installation;
- Einbau von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller geliefert bzw. vorgeschrieben wurden;
- Mängel infolge von nicht ordnungsgemäßem Anschluss, unsachgemäßem Gebrauch oder Verschmutzung des Systems;
- Normaler Verschleiß.

7.3 Reklamation

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt anhand des Lieferscheines auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen innerhalb von vier Wochen bei Ihrem Lieferanten.

7.4 Dokumentation

Die vorliegende Dokumentation beschreibt die Funktionalität des Standardumfanges. Aus Gründen der Übersichtlichkeit kann nicht jeder denkbare Fall der Installation, der Montage, des Betriebes sowie der Instandhaltung und Wartung berücksichtigt werden. Die Abbildungen in dieser Dokumentation können vom Design des Produktes, das Sie erworben haben, geringfügig abweichen. Die Funktionsgleichheit bleibt trotz dieser Abweichung im Detail erhalten.

7.5 Service

Kontaktieren Sie zur technischen Beratung Ihren Lieferanten, Händler oder unsere Servicemitarbeiter.

|--|



The future of home ventilation